

Das BAM-Projekt: Der Beitrag der Bibliotheken

**Dr. Marion Mallmann-Biehler
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg**

**BAM-Kolloquium Mannheim 28./29. Juni 2007
Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit**

- Die Bibliothek vermittelt den freien Zugang zu Information und Wissen
 - Die Bibliothek verbindet Innovation und Tradition
 - Die Bibliothek fördert die Begegnung mit Kultur und Wissenschaft
 - Das erwarten Bürger und Kunden:
 - Das erwarten Archive und Museen:
- **ZUGANG ZUR INFORMATION!**

Unsere Aufgabe, Wissen zu verbreiten, ist nur halb erfüllt, wenn die Information für die Gesellschaft nicht breit gestreut und leicht zugänglich ist. Neue Möglichkeiten der Wissensverbreitung [...] nach dem Prinzip des „**offenen Zugangs**“ über das Internet, müssen gefördert werden. Das Prinzip des „Open Access“ schafft freien Zugang zu einer umfassenden Quelle menschlichen Wissens und des kulturellen Erbes, die von der wissenschaftlichen Gemeinschaft bestätigt wurde.

Die Arbeit der Bibliotheksverbände unterlag in den 30 Jahren ihrer Existenz einem immensen technischen Wandel, erwies sich aber strukturell und funktional als äußerst tragfähig:

- Regionale Verankerung
- Standardisierung der Erschließung
- Zugangsvermittlung
- Neue Dienstleistung unter fortschreitender Digitalisierung

- 1 Nationalbibliothek (an 3 Standorten)
- + 6 Regionale Bibliotheksverbände
- + 1 Nationale Zeitschriftendatenbank
- + 3 Zentrale Fachbibliotheken
- + Sondersammelgebiete der DFG

= Kern der Informationsinfrastruktur der wissenschaftlichen Bibliotheken in der BRD

Normierung

- Beginn: 1970/80er Jahre
- Aufbau der modernen Verbundinfrastruktur
- von den Preußischen Instruktionen (PI) zu den Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK)
- Entwicklung und Pflege eines Austauschformats (MAB, MARC21)

PI-Kataloge wurden bis weit in die 90er Jahre geführt; die Katalogisierung in den Verbänden führte dazu, die Katalogisierung von Hausregeln zu befreien und zwischen den Bibliotheken in hohem Grade zu vereinheitlichen.

- Das Anliegen: Deutscher Gesamtkatalog, GValt und GVneu, DBI-VK, KVK, Bibliotheksportale:
 - **Ein** gemeinsamer Nachweis des Bibliotheksbestandes in Deutschland
 - **Ziel:** die Erreichbarkeit des gesamten Bibliotheksbestandes für die gesamte Bevölkerung sicher stellen.

- Innovative Portale, z.B.:
Dreiländerkatalog, BAM, European Digital Library
 - Statt verteilter Suche ein laufend aktualisierter **Index**, performant durch konsequente Nutzung der Suchmaschinentechnologie

- Alleinstellungsmerkmal BAM-Portal:
 - vereint die Informationsangebote **aller** kulturtradierenden Institutionen

- Ziel BAM-Portal:
 - die Erreichbarkeit des Bestandes in Bibliotheken, Archiven und Museen für die gesamte Bevölkerung sicher stellen

Durch Onlinenachweise der Medien und Objekte zum digitalisierten Bestand →BAM-Portal!

Digitalisierungsinitiativen:

- Förderlinien der DFG und EU
- Projekte:
 - BSB/Google (mehr als 1 Mio. urheberrechtsfreie Titel)
 - Digitalisierung der Titel von VD16/VD17 ...
- Nationallizenzen (300.000 Titel)
- Hochschulschriften, Open-Access-Publikationen, e-Journals

Immer: Zugang über Onlinekataloge, z.B. BAM



- | Start
- | Über uns / About us
- | FAQ
- | Fragebogen
- | Impressum

Portal zu

Bibliotheken
Archiven
Museen



[Einfache Suche](#)
[Erweiterte Suche](#)
[Trefferliste](#)
[Merkliste](#)
[Suchhistorie](#)

? Suche verfeinern

Das BAM-Portal ermöglicht die übergreifende Recherche über die Bestände der beteiligten Bibliotheken, Archive und Museen in Deutschland.

Ausgewählte
Datenbestände
im BAM-Portal

Porzellan

... Weißes Gold

Vertreibung und Flucht

Alles zum Thema

1. Mai

Tag des Bekenntnisses zu
Freiheit und Frieden,
sozialer Gerechtigkeit,
Völkerverständigung und

Neuigkeiten und Hinweise

BAM-Kolloquium: Quo vadis Digitalisierung?

Am 28./29. Juni 2007 wird in Mannheim im Landesmuseum für Technik und Arbeit ein Kolloquium mit dem Titel *Nationale und europäische Plattformen für die Vernetzung von Wissen* stattfinden. Das Programm der Veranstaltung finden Sie [hier](#). Weitere Hinweise zum Inhalt der Veranstaltung, sowie Anmeldeformalitäten [hier](#).

In der dritten Phase des Projekts seit Oktober 2005 hat sich der Kreis der Projektpartner um die Stiftung Preussischer Kulturbesitz (mit dem Geheimen Staatsarchiv, den Staatlichen Museen zu Berlin, dem Institut für Museumsforschung sowie der Staatsbibliothek) und das Bundesarchiv erweitert.

Neben der technischen Verbesserung des Portals und der Realisierung eines Betreiberkonzeptes für die langfristige Sicherung des Online-Angebotes steht nun vor allem die Integration weiterer Quellen im Vordergrund. Interessenten, die ihre Bestände über Online-Recherchen zugänglich machen wollen, sollten sich mit dem Projektteam in Verbindung setzen.

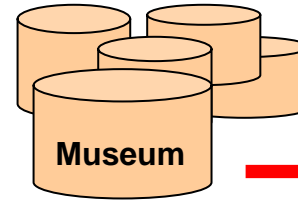


Nutzer

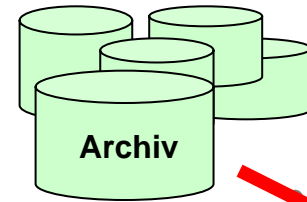
übergreifende
Suche

Spezielle
Informationssysteme

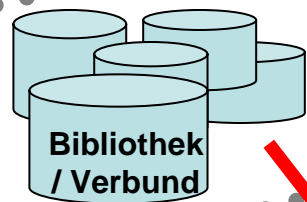
Einzelnachweis / Objekt



Museum



Archiv



Bibliothek
/ Verbund



BAM Gesamtbestand	36 900 000
Bibliotheken, darin: <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Bibliotheksverbund GBV • Südwestdeutscher Bibliotheksverbund SWB des BSZ • Staatsbibliothek zu Berlin SPK • und weitere geplant 	34 600 000 20 Mio 12 Mio 3 Mio
Archive, darin <ul style="list-style-type: none"> • Landesarchiv BW • Bundesarchiv • Hessische Staatsarchive • und weitere geplant 	1 300 000 1 Mio 80 Tsd 70 Tsd
Museen, darin <ul style="list-style-type: none"> • Architekturmuseum der TU Berlin (Plansammlung) • Stadtgeschichtliches Museum Leipzig • Staatliche Museen zu Berlin SPK • Digicult Schleswig-Holstein • Haus der Geschichte der BRD • und zahlreiche weitere sowohl produktiv als auch in Vorbereitung 	105 000 60 Tsd 20 Tsd 10 Tsd 8 Tsd 7 Tsd
Weitere Quellen (Kalliope Portal SPK)	820 000



[Start](#)
[Über uns / About us](#)
[FAQ](#)
[Impressum](#)

Portal zu

Bibliotheken
 Archiven
 Museen

[Einfache Suche](#) | [Erweiterte Suche](#) | [Trefferliste](#) | [Merkliste](#) | [Suchhistorie](#)

? kuppel

Suche verfeinern

Suche

Neue Suche

Treffernavigation () x ?

▼ Gesamt (377)

B ▼ Bibliothek (246)

▶ Bibliotheksservice -
 Zentrum Baden -
 Württemberg (134)

▶ Gemeinsamer
 Bibliotheksverbund GBV
 (94)
 ▶ Staatsbibliothek zu Berlin
 (17)
 ▶ MVF Wissen und Medien (1)

M ▶ Weitere Quellen (73)

A ▶ Archiv (45)

M ▶ Museum (13)


Bibliotheksservice - Zentrum Baden - Württemberg [134 Treffer, 79 ms]

B **Die: grosse Kuppel von Florenz:** ein Führer zu dem architektonischen
 30 Meisterwerk des Filippo Brunelleschi
 /Krämer, Thomas.– Stuttgart: Verl. Freies Geistesleben, 2001
 ISBN 3-7725-1963-6
[Bibliotheksservice - Zentrum Baden - Württemberg](#)

B **Das: Wunder von Florenz:** Architektur und Intrige: Wie die schönste Kuppel
 30 der Welt entstand
 /King, Ross.– München: Knaus, 2001
 ISBN 3-8135-0160-4
[Bibliotheksservice - Zentrum Baden - Württemberg](#)

B **Die: Kuppel Brunelleschis:** Geschichte und Zukunft eines großen Bauwerks
 30 /Fanelli, Giovanni.– Firenze: Mandragora, 2004
 ISBN 88-85957-94-3
[Bibliotheksservice - Zentrum Baden - Württemberg](#)

B **Kampf um die Kuppel:** Baukunst in der Demokratie
 30 /Schneider, Oscar.– Bonn: Bouvier, 2006
 ISBN 3-416-03076-1
[Bibliotheksservice - Zentrum Baden - Württemberg](#)


Einfache Suche | **Suchergebnis** | Erweiterte Suche | Zwischenablage | Hilfe | © 1998-2007 OCLC PICA


suchen [oder] sortiert nach
 Relevanz

Nummer: Recherche-DB | [Abmelden](#)

Suchgeschichte | Kurzliste | **Vollanzeige** | Nachweisinformationen

Ergebnisanalyse
 Speichern

■ Ihre Aktion suchen [oder] (PICA Prod.-Nr. [PPN]) 254433421 1 von 1


PPN: 254433421
Titel: [Kampf um die Kuppel](#) : [Baukunst in der Demokratie](#) / Oscar Schneider
Verfasser: [Schneider, Oscar](#)
Erschienen: Bonn : Bouvier, 2006
Umfang: 275 S. : Ill.
ISBN: 3-416-03076-1
Elektron. Referenz: [Inhaltsverzeichnis](#)

Sachgebiete: Sachgruppe(n) DB (ab 2004) [720](#)
 SSG-Nummer: 9,10

Schlagwortkette: *[Berlin / Reichstagsgebäude](#) ; [Lichtkuppel](#) ; [Geschichte 1991-1999](#) ==> ([Ähnliche Literatur](#))
 *[Deutschland](#) ; [Architektur](#) ; [Demokratie](#) ==> ([Ähnliche Literatur](#))
 *[Berlin / Reichstagsgebäude](#) ; [Kuppel](#) ; [Projekt](#) ; [Geschichte](#) ==> ([Ähnliche Literatur](#))

1 von 1 1 von 1

Inhalt

Vorwort: Zwischen Gelingen und Scheitern.....	7
Für Berlin - nicht gegen Bonn.....	11
Parlamentarisches Drama zum Sitz des Bundestages: „Vollendung der Einheit Deutschlands”.....	19
Metropole als Mutter der Moderne	33
Die Hauptstadt sucht ihren neuen Rhythmus.....	40
Ein Ende als Anfang.....	46
Kulturhauptstadt oder Hauptstadt mit Kultur?.....	48
Mahnmale: Umstrittenes Erinnern.....	52
Neue Wache.....	58
Kanzleramt: Kulisse der Macht	61
Helmut Kohl setzt sich durch: Deutsches Historisches Museum.....	64
Bauen zwischen Kiez und Kapitale.....	74
Der Bundestag als Bauherr.....	85
Zwischen Überheblichkeit und Sensibilität.....	95
Wettbewerb „Umbau Reichstagsgebäude zum Deutschen Bundestag”.....	105
Städtebaulicher Wettbewerb Spreebogen.....	112
Das Zweite Reichstagskolloquium.....	114

- Erstzugang zu Informationen aus Bibliotheken, Archive, Museen, Nachlässe ...
- Einzelnachweis der Objekte aus den Sammlungen
- schnelle Suche: *Apache Lucene* Suchmaschinentechnologie und Indexierung
- strukturierte Suche: linguistische Verfahren, z.B. Wortstämme und Einbindung von Normvokabular (SWD ...)
- erweiterte Suche mit direktem Zugriff auf Institutionen und Sammlungen, aber auch Personen, Orte, Zeiten
- Interoperabilität durch Standards und Normvokabular (z.B. CIDOC Conceptual Reference Model (CRM), Encoded Archival Description (EAD), Schlagwortnormdatei der DNB)

- Mitentwicklung weiterer Standards
 - museumdat
- Thesaurusentwicklung und -pflege
 - museumvok
- Weiterentwicklung der Technologie
 - Stemming, Facetted Search, Aquabrowsing
- Integration weiterer Datenbestände, besonders aus dem Museums- und Archivbereich
- Einbindung in Projekte der Digitalisierung
- Einbindung in Projekte der Langzeitarchivierung

Nachweis der **einzelnen** Objekte aus den Sammlungen, möglichst mit freiem Zugang zum Digitalisat (*open access*)

- Informationsversorgung ausbildender und forschender Institutionen: *digital scholarship*
- Beitrag zur Digitalisierung in Europa (MINERVA, Lund Principles 2000, eEurope Action Plan 2002, Charter of Parma 2003, DFG-Programme zur Digitalisierung)
- Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (UNESCO-Übereinkommen vom 20. Oktober 2005)
- Zusammenarbeit auf nationaler und europäischer Ebene: EUBAM, MINERVAplus ...
- Zusammenarbeit mit MICHAELplus: Verknüpfung von Sammlungsinformation und Einzelobjekten aus den Sammlungen

- Projekte vergleichbarer Zielsetzung zur Kooperation einladen
- Vorschläge für die weitere Entwicklung der Funktionalitäten des Portals aufnehmen
- Diejenigen, die Daten bereitstellen, in diese Weiterentwicklung einbeziehen unter Wahrung ihrer Rechte und Interessen (Creative Commons)
- Weitere Entwicklung durch Einbeziehung in europäische Projekte des *eContentplus*-Programmes und erwartbarer Folgeprogramme
- **Aufrechterhaltung eines dauerhaften Betriebes durch das BAM-Konsortium**

Entscheidend für die Einschätzung [...] in der Zukunft wird neben den Leistungsdaten die Fähigkeit sein:

- sinnvolle Lösungen von lokaler und zentraler Datenhaltung zu finden,
- die Vernetzung von Systemen aufgrund vereinbarter Standards zu erreichen
- und neue benutzerorientierte Serviceleistungen entwickeln zu können.

(K.-D. Lehmann, Präsident der SPK, 1986)

➤ Dies gilt auch für das BAM-Portal!

Vielen Dank !

**Dr. Marion Mallmann-Biehler
marion.mallmann@bsz-bw.de**

**Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg
<http://www.bsz-bw.de>**

**BAM-Portal
<http://www.bam-portal.de>**